

## Mittwoch, 19.03.08 - Jubiläumsfahrt 20 Jahre Herzsport mit dem Ameisenbär

Bei Sonnenschein ging es vom Celler Hauptbahnhof, Gleis 1 um 13:00 Uhr los. Die meisten stiegen dann am ehemaligen Bahnhof Celle-Vorstadt ein. Leider konnten Uwe und Hildegard nicht mitfahren, weil Uwe „schlapp“ machte. Er ist aber wieder gut drauf - „Gott sei Dank“!

Manch einem wird noch lange das sehr auffällige und sehr laute Hupen in den Ohren geklungen haben. Dadurch und besonders durch die Fahrgeräusche des Dieseltriebwagens „Ameisenbär“ aus den 1930er Jahren kam die musikalische Begleitung auf dem Schifferklavier ein wenig zu kurz. Dieter Schümann war kurzfristig für Willi Knels eingesprungen.

Nach der Ankunft in Müden/Örtze machte die eine Gruppe einen Spaziergang um den See herum zum Restaurant am See. Nach dem gemütlichen Kaffee trinken ging es nach 2 Stunden wieder zum Bahnhof zurück. Die andere Gruppe ging zur Sankt Laurentiuskirche. Der Küster, Herr Chamberlain erzählte Interessantes über die Vergangenheit dieser besonderen Sehenswürdigkeit von Müden. Anschließend gingen die „Kirchgänger“ in die Bäckerei Hoffmann zum Kaffee trinken. Die Tortenauswahl war vielfältig und die Stücke riesengroß. Der Sonnenschein war weg und Hagel und Wind begleiteten diese Gruppe zum Zug.

Die Rückfahrt war sehr gemütlich und es wurde viel gelacht, nicht nur durch die kostenlosen Getränke! Klaus Fricke bedankte sich bei dem Akkordeonspieler Dieter Schümann und dem Triebwagenfahrer Wolfgang Mayer mit einem Weinpräsent.